

11.09.2016 Blue Bowl in Black, Version V2

Nicht lachen, unter Druck arbeitet es sich doch am besten, oder?



Also hab ich der kleinen Bowl einen Deckel verpasst, mit Gummiringel zum nahezu dichten Verschließen der Schüssel. Das Material wird über den Bypassstrichter direkt in den Wasserstrom gegeben. Man kann kontinuierlich arbeiten. Leert sich die Bowl füllt man einfach wieder nach und aufschwimmende Flitter kann es keine mehr geben.



Der Deckel verhindert das weil die Bowl bis oben hin voll ist. Rechts die Düse ist nur noch nicht zurückgebaut, die brauche ich nicht mehr. Die neue Düse leert den Topf, sofern das Material wirklich recht gleichkörnig ist, ohne Probleme. Aber wie sieht es mit dem Sortierergebnis aus? Dazu bin ich extra an den langweiligen Bach gefahren und habe „Neuware“ geholt. Einen riesen Fehler gemacht und dadurch vermutlich einiges verloren.....

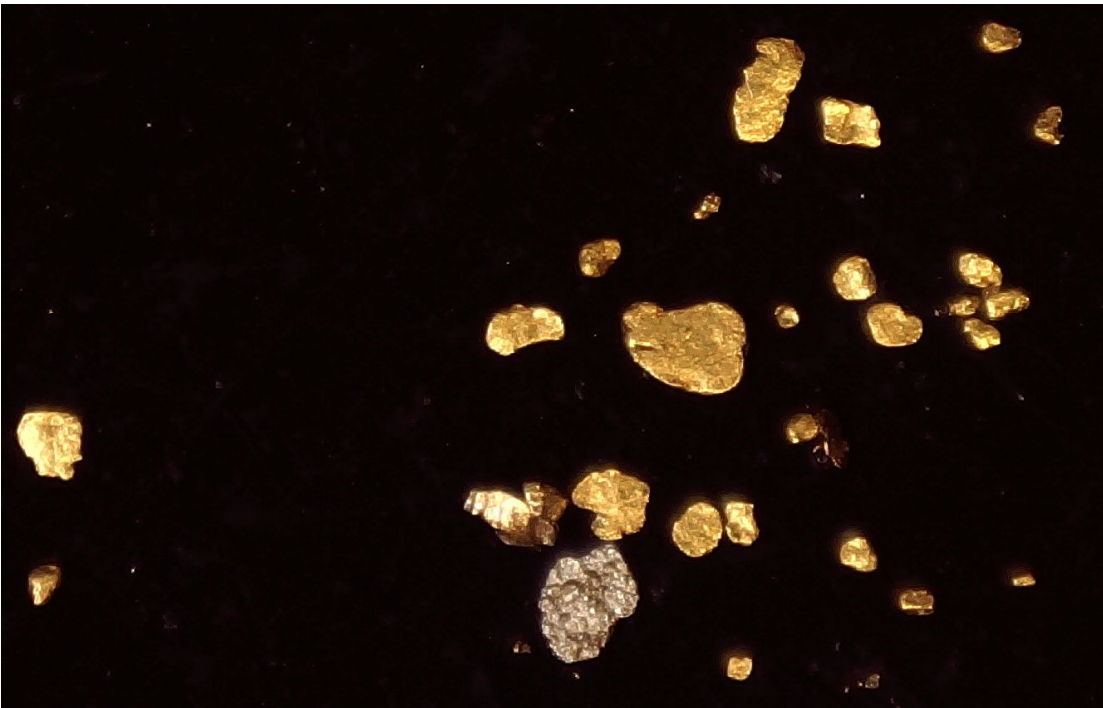
Direkt vor Ort das Zeugs auf 2 mm gesiebt, ich Idiot.



Wer schon mal so feinen Sand in der Schüssel hatte und den erfolgreich durchgewaschen hat, Hut ab.



Wusste schon, dass sich der Blacksand und das Gold, je feiner das Gemisch wird, um so schlechter trennen lässt. Daher siebe ich eigentlich immer auf 8 mm....Jedenfalls ewig gewaschen und konnte das Konzentrat dennoch nicht sauber trennen. Das linke Schüsselchen dann durch die Bowl gegeben und



den Abraum kontrolliert. Links die beiden Flitter stammen aus dem Abraum, rechts das Ergebnis der Bowl. Also irgendwas um die 90%, mehr konnte ich bei den kleinen Krümeln nicht rausholen. Heute werde ich das rechte Schüsselchen verarbeiten, mal sehen. Gut Gold allen, Mike